

Vorwort

Liebe Zoobesucher,



im letzten Jahr zogen einige neue Tiere bei uns an den Schölerberg: In der neuen Nordamerika-Tierwelt „Manitoba“ können Sie seitdem Streifenskunks, Kanadische Biber und Baumstachler beobachten. In einer neuen Voliere neben der Zoogaststätte ist außerdem ein Mönchsgeierpaar eingezogen. Bei der Inventur zum Jahreswechsel konnten wir insgesamt 2.261 Tiere aus 289 Arten zählen – dazu gehört unter anderem das am 30. Dezember geborene Jungtier der Kirk-Dikdiks. Auch in diesem Jahr gab es bereits Zuwachs: Nachwuchs kam zum Beispiel bei den Balistaren und Vikunjas zur Welt. Fortschritte bei der Gehegegestaltung sehen Sie beim Umbau der Nashornanlage: Hier wird ein Höhenpfad errichtet, der Sie künftig von „Kajaland“ direkt zu den Dickhäutern führt.

Wir freuen uns auf eine schöne Saison mit Ihnen,

Ihr Prof. Dr. Michael Böer
Zoodirektor

Der Zoo im Wandel



Fortschritte in „Mapungubwe“

sind für Besucher bereits zu sehen. Die Außenanlage der Nashörner sowie der Bullenstall werden vergrößert. Der neue Höhenpfad bietet einen tollen Einblick in die Anlage der Dickhäuter. Das erste Teilstück ist ab April begehbar, im Juni wird die Nashornanlage komplett eröffnet. Unterstützt wird der Umbau mit 1 Million Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und einer Spende über 90.000 Euro von der Sparkasse Osnabrück.

Buddy Bears - The Art of Tolerance

Die Ausstellung aus knapp 100 farbenfrohe Bären wirbt vom 22. Juni bis 28. Juli im Zootentrum für Völkerverständigung.



Die Skulpturen bilden in dieser Zeit einen Kreis auf dem Platz am „Affentempel“. Sie wurden von internationalen Künstlern gestaltet und stehen für Toleranz und ein friedliches Mit- und Nebeneinander unter den Völkern.

Neue Kletterbäume

bekamen die Braunkopf-Klammeraffen im Februar. Mit einem großen Kran wurden die beiden über sechs Meter hohen Eichen auf der Außenanlage installiert. Ermöglicht wurde die Umgestaltung durch das Crowdfunding-Projekt „Unser Projekt“ der Stadtwerke Osnabrück.



Neues aus dem Tierreich

Mehr unter: www.zoo-osnabrueck.de

Zuchterfolg

bei den Balistaren: Die Singvögel kommen in der Wildbahn kaum noch vor –



umso wichtiger ist die wissenschaftlich kontrollierte Nachzucht in Zoos. Das bei uns am Neujahrstag geschlüpfte Küken entwickelt sich gut und fliegt bereits mit seinen Eltern durch die Voliere gegenüber des „Tetra-Aquariums“.

Ein kleines Jungtier

können Besucher bei den Kirk-Dikdiks entdecken. Am 30. Dezember 2018 kam hier das Männchen Baka-ri zur Welt. Begleitet von seinen Eltern erkundet das Jungtier immer häufiger seine Außenanlage neben den Löwen. Kirk-Dikdiks zählen zu den kleinsten Antilopenarten Afrikas.



Neue Mitbewohner

leben jetzt bei den Mönchsgeiern: Sieben Waldrappe sind in die tierische Wohngemeinschaft eingezogen. Die schwarzgefiederten Ibis sind in der Wildbahn beinahe ausgestorben und gehören zu den am stärksten bedrohten Vogelarten der Welt.



an der Seite seiner Familie über die Außenanlage des Südamerika-Areals. Vikunjas ähneln optisch den Alpakas.



Einblick

in das Zuhause der Baumstachler haben Besucher seit Kurzem: In der nord-amerikanischen Tierwelt „Manitoba“ wurden Gucklöcher in den Innenbereich der Baumstachler eingebaut.

3 Meter breit,

1 Meter tief und beinahe 500 Kilogramm schwer ist das neue Becken im Meerwasserbereich des „Tetra-Aquariums“. Einziehen sollen in das neue Aquarium Steinkorallen, Gelbbauchdemoiselle und andere Fische. Im Meerwasserbereich leben bereits Rotfeuerfische, Anemonenfische, Doktorfische und viele weitere.



E-Mail-Newsletter abonnieren:



Veranstaltungen

17./18.5.: Vollmond BBQ

Zoeeintritt, Cocktailempfang, Grillbuffet, alkoholfreie Getränke, Live-Musik und nächtliche Führung: Genießen Sie das Vollmond-BBQ.

Tickets unter shop.zoo-osnabrueck.de



25.5.: Zoo-Lauf

Laufen für den guten Zweck: Bambini-Lauf, 3 km Fun-Lauf, 6 km Nordic Walking und rund 10 km mit Zeitmessung. Der Reinerlös geht an „Sportler 4 a childrens world“ und „Deutsch lernen im Zoo“.

Anmeldung unter laufen-os.de



12.6.: Rudelsingen

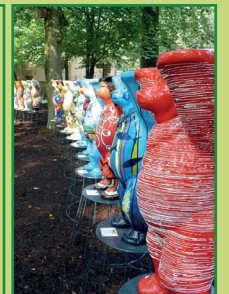
Singen für die Löwen: Beim 2. Open-Air-Rudelsingen im Osnabrücker Zoo können Sie gemeinsam mit hunderten anderen singen. Der Reinerlös geht an „Löwen für Löwen“.

Tickets unter rudelsingen.de



22.6.-28.7.: United Buddy Bears

Die Ausstellung „United Buddy Bears - The Art of Tolerance“ im Zootentrum wirbt für Toleranz und Verständigung zwischen den Völkern, Kulturen und Religionen. Zoopartner haben Patenschaften für die Bären übernommen. Mit der Ausstellung werden der Umbau der Löwenanlage und durch die Stiftung „Eine Zukunft für Kinder“ der Verein „SOS-Kinderdorf“ unterstützt.



Weitere Veranstaltungen

1.8.-31.8.: Open-Air-Kino (freitags und samstags)

13.9.: Löwenmahlzeit

14.9.-10.11.: Zoo-Lights

20./21.9.: Tierische Comedy

4.-6.10.: Mittelalter Spectaculum

19.-20.10.: Indian Summer

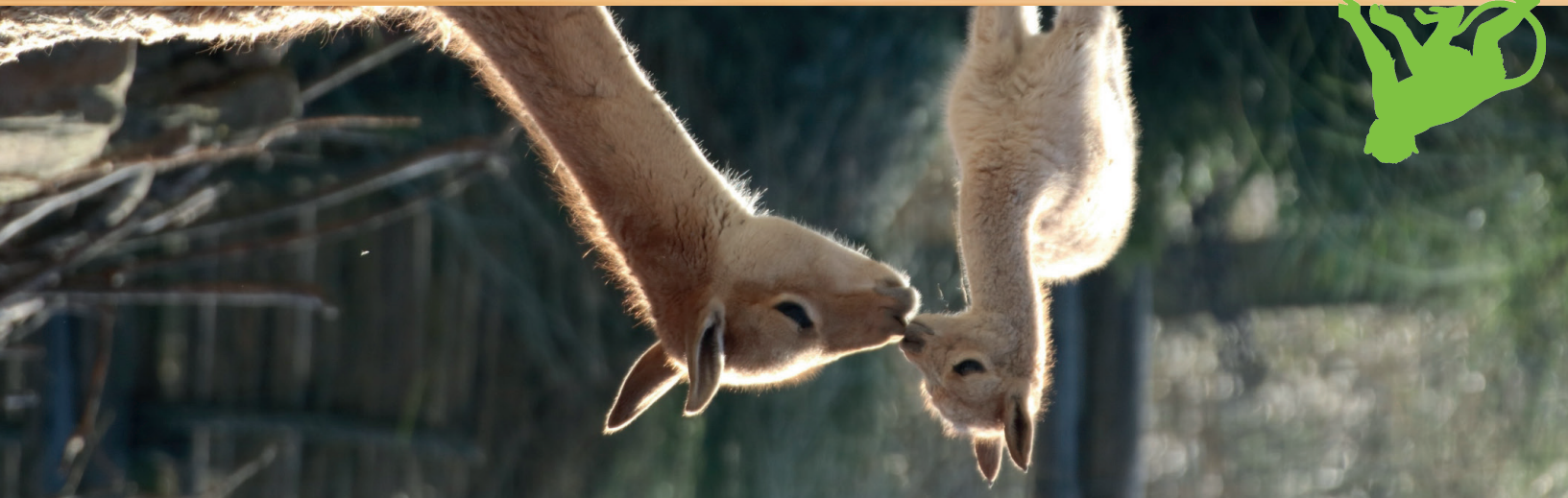
30.10.-2.11.: Halloween Festival

3.-10.11.: Laternenwoche

23.11.: Children's Charity Gala „Flügel für die Zukunft“

6.12.: Expedition ins Bierreich

24.12.: Geschenke packen für die Tiere/ Auftritt „Frank und seine Freunde“



Mein Tipp:

der „Unterirdische Zoo“, der 2019 seinen zehnten Geburtstag feiert. Besonders beliebt bei den Besuchern sind die Nacktmulle: Die nackten und fast blinden Nager mit den großen Schneidezähnen sind einfach ein Hingucker. Außerdem wuseln Graumulle, Igelanreks und Coruros durch ihre Gänge und Wanderratten flitzen durch ihr Gehege, das einem mittelalterlichen Abwasserkanal nachempfunden ist. Die Schwarzschnanz-Präriehunde knabbern auf ihrer Außenanlage an frischem Gemüse. Ein besonderes Highlight ist die Fledermausgrotte, die dank einer Spende der VR-Stiftung der Volksbank Osnabrück 2017 eröffnet werden konnte: Hier flattern Spitzmaus-Langzüngler-Fledermäuse durch das bläuliche Licht einer Mondscheinlampe. Passend zum Frühling zieht außerdem wieder ein Hummelvolk in den „Unterirdischen Zoo“ ein.



Oliver Schüller
Tierpfleger und Revierleiter im „Unterirdischen Zoo“

Schon gewusst?

Noch mehr Zoo
gibt's auf unseren Social-Media-Kanälen! Lustige Videos, niedliche Fotos und aktuelle Infos zeigen wir Ihnen auf Facebook, Instagram und YouTube.

„Silent Forest“
heißt die Kampagne, mit der der Verband europäischer Zoos und Aquarien (EAZA) über das Aussterben vieler asiatischer Vogelarten beispielsweise



durch Wilderei informiert. Sie erklärt, was jeder gegen das Aussterben tun kann und wie Zoos beim Arterhalt helfen. Weitere Infos unter: www.silentforest.eu oder in der Ausstellung im Affenhaus.



Den Zoo unterstützen
ist jetzt ganz einfach mit dem neuen Spendenformular auf unsere Homepage www.zoo-osnabrueck.de zum Beispiel für die Ver-

größerung der Löwenanlage. Durch die Spenden können wir unsere Tierhaltung auch weiterhin verbessern.

Direkt den QR-Code scannen und den Zoo unterstützen!

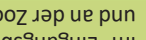
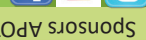


Der Kehlsack
von Pelikanen fasst bis zu stolze 13 Liter Wasser. Beim Fangen von Fischen wird er wie ein Kescher eingesetzt.



Impressum

Zoo Osnabrück gGmbH, Klaus-Strick-Weg 12, 49082 Osnabrück, Telefon: 05 41 / 95 105-0, Fax: 05 41 95 105-22
E-Mail: zoo@zoo-osnabrueck.de, Homepage: www.zoo-osnabrueck.de, Online-Shop: <https://shop.zoo-osnabrueck.de>



apotal.de IHRE VERSANDAPOTHEKE
Sponsors APOTAL!
und an der Zoogaststätte dank des Zoo-
im Eingangsbereich, am Affentempel
kostenfreies W-LAN

Einfach mehr drin.
Mehr exklusive Angebote in der Vorteilswelt für Strom- und Gaskunden.
Jetzt Vorteile entdecken: www.swo.de/meine-vorteile
Stadtwerke Osnabrück
Unternehmen Lebensqualität

ZOO-JAHRESKARTE - RECHNET SICH SCHON - BEIM 2. BESUCH!
Familienjahreskarte 2019 für 122,- €
An der Zoo-Kasse und im Online-Shop erhältlich,
gültig bis 31.12.2019
Beim Tausch gegen die Jahreskarte rechnen wir Ihren Tageseintritt voll an!
Gilt nur am selben Tag bis Kassenschluss.